

Freitag, 11. Juli 2014

17

U.D.

LESERBRIEF

Leserbriefe sind persönliche Äußerungen, für die die Redaktion nicht die inhaltliche, sondern nur die presserechtliche Verantwortung übernimmt. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.

Wirklich sinnvoll?

Zum geplanten Grävenwiesbacher Windpark:

Wenn man die Energiewende wirklich ernst nimmt und deren Umsetzung weiter denkt, dann muss jedem klar sein, dass, wenn in Grävenwiesbach erst damit begonnen wird, dort über kurz oder lang ein Megawindpark entsteht. Laut derzeitiger Planung des Planungsverbandes sind circa 0,9 Prozent der Fläche des Planungsverbandes als geplante Vorrangflächen vorgeschlagen. Aus vormals acht Anlagen werden dann schnell 16, 24 und mehr Anlagen. Dagegen kann man auch so gut wie gar nichts machen, denn anders kann diese „segensreiche“ Energiewende gar nicht umgesetzt werden. Auf der Strecke bleibt dann der Naturpark Taunus, von dem uns seit seiner Gründung in den 60er Jahren erzählt wird, wie wichtig sein Bestand für uns und unsere Kinder ist. Wenn es wenigstens sinnvoll wäre, dann könnte man ja noch sagen: Dann muss das halt sein. Aber vieles spricht doch dafür, dass das gesamte Projekt der Energiewende auf falschen Angaben und Prognosen basiert und deshalb nach meiner persönlichen Einschätzung schon heute gescheitert ist.

Rainer Hagmann
Usingen-Michelbach